

JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKFURT MAIN

JM



JUDEN IN ARGENTINIEN
PORTRÄTS ZUM ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN JUBILÄUM

JUDIOS ARGENTINOS • RETRATOS EN EL BICENTENARIO

**Ausstellung im Museum Judengasse
5. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011**

Pressematerial



JUDEN IN ARGENTINIEN
PORTRÄTS ZUM ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN JUBILÄUM

JUDIOS ARGENTINOS • RETRATOS EN EL BICENTENARIO

Ausstellung im Museum Judengasse
5. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011

Pressematerial

hama

MUSEUM
JUDENGASSE
FRANKFURT MAIN



Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt a. M.
tägl. 10 bis 17 Uhr
Mi. bis 20 Uhr, Mo. geschl.
www.juedischesmuseum.de



JUDEN IN ARGENTINIEN

PORTRÄTS ZUM ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN JUBILÄUM

JUDIOS ARGENTINOS • RETRATOS EN EL BICENTENARIO

PRESEMITTEILUNG

Ausstellungseröffnung: Montag, 4. Oktober, 20 Uhr
Ausstellungsdauer: 5. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011
Museum Judengasse, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt

Pressevorbesichtigung: Montag, 4. Oktober, 19 Uhr

Die argentinischen Juden sind – 200 Jahre nach der Gründung des Staates – ein untrennbarer Bestandteil der pluralistischen und demokratischen Gesellschaft Argentiniens. Ihren Beitrag zu Entwicklung und Wachstum des Landes zeigen die sieben Abteilungen dieser Ausstellung, die stattfindet, wenn Argentinien als Ehrengast der Buchmesse Deutschland besucht.

Die jüdische Gemeinde in Argentinien ist die größte spanischsprachige und die siebtgrößte der Diaspora. Sie hat einen intensiven und kreativen Lebensstil entwickelt voller kultureller, institutioneller, sozialer Ausdrucksformen. Diese spiegeln sowohl ihre besondere Eigenschaft als Einwanderungsgruppe als auch ihre Eingliederung in die argentinische Gesellschaft als Ganzes.

Die mit verschiedensten Porträts, Installationen, Film und Comics gestaltete Ausstellung führt durch die Geschichte der jüdischen Anwesenheit in Argentinien, belegt Lebenserfahrungen, die sich aus Jahrzehnten in der Stadt und auf dem Lande entwickelten, glücklichen und traurigen, lebendigen aus der Gegenwart und vergangenen, die Spuren in den Seelen und Körpern hinterließen. Porträts, die die Menschen in der Vielfalt aber doch als Teil einer gemeinsamen Identität zeigen.

MUSEUM
JUDENGASSE
FRANKFURT MAIN

MJ